

11. Kurstag (3. Kurswoche)

(24. Februar 2020)



Spr 9,10¹

תְּחִלַּת חִכְמָה יְרֵאָת יְהוָה | וְדַעַת קְדוֹשִׁים בִּינָה:

1. Nominalsatz

1. **1. Nominativ:** Wer oder was ist? → Ein Anfang ist.
2. **Genitivattribut:** Ein Anfang wessen ist? → Ein Anfang von Weisheit ist.
3. **2. Nominativ:** Ein Anfang von Weisheit ist wer oder was? → Ein Anfang von Weisheit ist die Furcht.
4. **Genitivattribut:** Ein Anfang von Weisheit ist die Furcht wessen? → Ein Anfang von Weisheit ist die Furcht des HERRN.

2. Nominalsatz

1. **1. Nominativ:** Wer oder was ist? → Das Verstehen ist. (Subjekt)
2. **Genitivattribut:** Das Verstehen wessen ist? → Das Verstehen des Heiligen ist.
3. **2. Nominativ:** Das Verstehen des Heiligen ist wer oder was? → Das Verstehen des Heiligen ist Einsicht. (Prädikatsnomen)

**Ein Anfang von Weisheit ist die Furcht des HERRN (die Ehrfurcht vor dem HERRN).
Und das Verstehen des Heiligen ist Einsicht.**

¹ Bei sämtlichen Zeichen, welche Sie unterhalb der Wörter finden und Ihnen nicht bekannt sind, handelt es sich um weitere trennende oder verbindende Akzente, welche wir nicht kennengelernt haben, und denen wir keine Beachtung schenken müssen. Bei diesen gilt es lediglich, sich nicht verwirren zu lassen, und sie nicht mit bekannten Akzenten zu verwechseln.

תְּחִלַּת הַכְּמָה - ein Anfang von Weisheit

יִרְאֵת יְהוָה - die Furcht des HERRN → die Ehrfurcht vor dem HERRN

בִּינָה - Einsicht, Verständnis < בֵּין

יָדַע < יָדָע (erkennen, verstehen) St.c. f. Sg. – das Erkennen/ das Verstehen

קָדְשִׁים < קָדַשׁ St.a. m. Pl. – der Heilige (Majestätsplural)

3) Übersetzung Constructus-Verbindungen & Constructus-Ketten, S. 126

Benutzen Sie das Wörterbuch. Achten Sie beim Übersetzen insbesondere auf die Determination.

1. דְּבַר מֶלֶךְ² - ein Ausspruch/ ein Wort eines Königs
2. דְּבַר הַמֶּלֶךְ - die Sache des Königs
3. בְּעִיר דָּוִד - in der Stadt David
4. אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל - das Land Israels / das Land Israel
5. עַם הָאָרֶץ - die Menschen/das Volk der Erde/ des Landes
6. בְּלֵב הָאָדָם - in/auf das Herz des Menschen
7. אִישׁ אֱלֹהִים³ - der Mann Gottes (Majestätsplural)/ ein Mann von Göttern
8. כְּקוֹל אֱלֹהִים - wie die Stimme Gottes / wie eine Stimme von Göttern
9. דְּבַר אָבִי⁴ - die Sache/ das Wort **meines** Vaters
10. בְּבַיִת אָבִי⁵ - in dem/im Haus **meines** Vaters
11. וּבַת הַכֹּהֵן - und die Tochter des Priesters
12. בַּת שְׂאוּל - die Tochter Sauls
13. עֶבֶד אַבְרָם - der Diener Abrams
14. דְּבַרֵי הַרְשָׁעִים - die Worte der Gottlosen
15. עַם עִיר דָּוִד - das Volk der Stadt Davids
16. עַל רֹאשׁ יוֹנָה⁶ - auf/ über dem Haupt Jonas / auf einem Haupt einer Taube
עַל הָ
17. יוֹם הַדְּבָרִים - der Tag der Worte/ der Ereignisse
18. מְלֹכֵי אֶרֶץ הַמִּדְבָּר - die Könige des Landes der Wüste/ die Könige des
Wüstenlandes

² דְּבַר ist der St.c. von דָּבַר

³ Pluralis maiestatis.

⁴ Hierbei handelt es sich um das Nomen אָב mit dem Suffix der 1. Pers. Sg. = mein Vater.

⁵ vgl. vorherige Fußnote (Suffix der 1. Pers. Sg. – mein).

⁶ n.pr. Jona.

19. אִשְׁתֵּי בֶן-הַנְּבִיאָה⁷ - die Frau des Sohnes des Propheten
20. שֵׁם אָבִי⁸ - der Name meines Vaters
21. שֵׁם אִשְׁתֵּי-אַבְרָם - שֵׁם = שֵׁם, אִשְׁתֵּי (St.c.) – der Name der Frau Abrams
22. וְשֵׁם אִשְׁתֵּי-נַחֲוֹר⁹ - und der Name der Frau Nahors
23. אָבִי¹⁰ מִלְכָּה¹¹ - der Vaters Milkas / der Milka

1) Übersetzung: Nominalsätze

1. זֶה-שְׁמִי לְעֹלָם - עוֹלָם Dies ist mein Name auf ewig. / für die Ewigkeit

זֶה שְׁמִי הַזֶּה - dieser, mein Name

Wer oder was ist? → Dieser ist. (Subjekt)

Wer oder was ist dieser? → Dieser/ Dies ist mein Name. (Prädikatsnomen)

2. כִּי אֵל גָּדוֹל יְהוָה - Fürwahr ein großer Gott ist der HERR!!!

Wer oder was ist? → Ein großer Gott ist.

Wer oder was ist ein großer Gott? → Ein großer Gott ist der HERR!!!

3. אֲנִי לֹא אִישׁ אֵל - Ich bin nicht ein Mann Gottes.

Wer oder was ist? → Ich bin nicht.

Wer oder was bin ich nicht? → Ich bin nicht ein/kein Mann Gottes.

4. אִישׁ מוֹת אַתָּה - Ein Mann des Todes bist du.

Wer oder was ist? → Ein Mann ist.

Genitivattribut: Ein Mann wessen ist? → Ein Mann des Todes ist.

Wer oder was ist ein Mann des Todes? → Ein Mann des Todes bist du.

5. וְהִנֵּה אֵין-יוֹסֵף בְּבוֹר - Und siehe! Nicht ist/war Josef in dem/ im Brunnen.

6. כִּי אֲדַבְּרֵי לֹא אִישׁ דְּבָרִים אֲנִי - Ach Herr! Ich bin nicht ein Mann von Worten .

7. כִּי-כִבֵּד הָרַעַב מְאֹד (VS) | וְלֶחֶם אֵין בְּכָל-הָאָרֶץ (NS) [Gen 47,13] - Und/aber es gab kein Brot im ganzen Land/ in der Gesamtheit des Landes. Denn/ Fürwahr die Hungersnot war sehr schwer.

כִּי - *Betuerungspartikel: fürwahr, gewiss, denn*

⁷ St.c. von אִשָּׁה

⁸ vgl. Fußnote 42.

⁹ n.pr. Nahor.

¹⁰ n.pr. Milka.

¹¹ Hierbei handelt es sich um die St.c.-Form von אָב. Vgl. Tabelle im Vokalbelteil.

Nominalsatz & Verbalsatz

Nominalsatz (NS)	Verbalsatz (VS)
Verneinung: לֹא־ (לֹא־) & אֵין	Verneinung: אֵין
<p><i>Besteht nur aus Nomen, Nomenvertretern und kleinen Wörtern, enthält keine finite Verbform – es muß eine Form von „sein“ (selten: „haben“) ergänzt werden.</i></p> <p>Form v. sein + Prädikatsnomen = „nominales Prädikat“</p> <p>→ i.d.R. doppelter Nominativ, zu erfragen mit 2 x Wer oder was?</p> <p>Tempus muß aus dem Kontext erschlossen werden.</p>	<p>finite Verbform = „verbales Prädikat“</p> <p>- am Satzanfang - beinhaltet bereits das Subjekt</p> <p>Satzgliedfolge: Prädikat – (Subjekt) – Objekt</p>

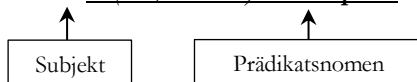
Sonderformen

Partizipialer Nominalsatz (PNS)	Invertierter Verbalsatz (IVS)
<p><i>enthält neben Nomen, Nomenvertretern und kleinen Wörtern zusätzlich ein Partizip</i></p>	<p><i>finite Verbform steht nicht am Satzanfang, sondern ein satzgliedwertiges Wort steht ihm voran</i></p>

Beispiele:

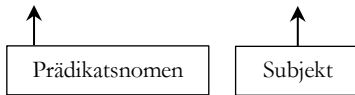
כִּי־נָבִיא הוּא

Fürwahr er ist (war/wird sein) ein Prophet.



טוב דְּבַר־יְהוָה

Gut ist (war/wird sein) das Wort des Herrn.



וְהוּא־נִרְדָּם (PNS) ——— | Partizip enthaltender NS

Aber er [Sisera] war ein Betäubter (Pt.m.Sg.St.a. Nif).

נִרְדָּם - einer, der tief schläft → ein Tiefschläfer

Und wer oder was ist? → Und er ist.

Und er ist wer oder was? → Und er ist einer, der tief schläft. /Und er ist ein Tiefschläfer./ Und er schläft tief.

Anmerkung: Das Partizip übernimmt im PNS i.d.R. die Funktion der finiten Verbform.

1 Kō 3,3

וַיֵּאָתֶב שְׁלֹמֹה אֶת־יְהוָה | לְלֶכֶת בְּחֻקֹּת דָּוִד אָבִיו | (NS) | (VS)

רַק בְּכַמּוֹת הוּא מְזַבֵּחַ וּמִקְטִיר : (PNS)

חֻקָּה / חֻקַּי - בְּחֻקֹּת Vokalreduktion o → u / quill

אָבִיו - Vater + Suffix 3.m.Sg. – sein Vater

בְּכַמּוֹת - כַּמּוֹת · הַ

בְּכַמּוֹת - bei einigen Kulthöhen

Und Salomo liebte den Herrn, indem er wandelte in den Satzungen Davids, seines Vaters (Apposition). Nur auf den Kulthöhen war er ein Opfernder und Räuchernder.

Komparativ

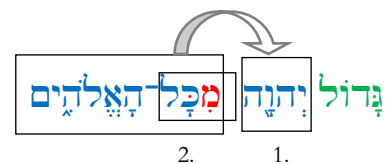
vorhandene Elemente beim Komparativ:

1. (ein) zwei Vergleichsgrößen
2. **מִן** (steht an einer der beiden Vergleichsgrößen)
3. Adjektiv *oder* Eigenschafts-/Zustandsverb

Übersetzung des Komparativs:

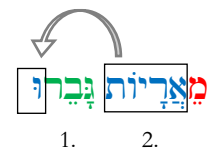
Adjektiv bzw. Eigenschafts-/Zustandsverb (Adjektiv + sein) wird gesteigert, „min“ bleibt unübersetzt.

1. Adjektiv



der Herr ist *größer* als die Gesamtheit der Götter
1. 2.

2. intransitives Eigenschafts-/Zustandsverb



sie waren *stärker* als Löwinnen

נָבְרוּ - *stark* sein (< נָבַר) – 3.c. Pl. AK Q. – sie sind stark / sie waren stark, sie sind stark gewesen

Absoluter Komparativ

Der Komparativ kann auch als „absoluter“ bzw. „modifizierender Komparativ“ auftreten, bei welchem nicht zwei Größen mit einander verglichen werden, sondern der **Positiv** modifiziert wird. Die Übersetzung erfolgt bspw. mit „zu“, „ein wenig“, „ziemlich“ oder „etwas“. Dies ist nur aus dem Kontext zu erschließen.

כִּי־כִבֵּד מִמֶּנָּה תְּדַבֵּר

כִּבֵּד - schwer sein, 3.m.Sg. AK Q. – er war schwer / es ist schwer → die Sache/ das Wort/ das Ereignis war/ist schwer

מִמֶּנָּה - Präp. „min“ + Suff. 2.m.Sg. – du (Mann)

Fürwahr, die Sache ist schwerer als du. → Fürwahr, die Sache ist zu schwer für dich.

כִּי טוֹב לָנוּ עֲבַד אֶת־מִצְרַיִם מִמָּוֶתנוּ בַּמִּדְבָּר :

Fürwahr, **ein** Ägypten **Bedienen** ist uns **besser** als **ein Sterben** in der Wüste.

1. Vergleichsgröße: Fürwahr wer oder was ist gut/ besser? → Ein Bedienen ist besser

Akkusativobjekt: Ein wen oder was Bedienen ist besser? → Ein Ägypten Bedienen ist besser.

Dativobjekt: Wem ist ein Ägypten Bedienen besser? → Uns ist ein Ägypten Bedienen besser.

2. Vergleichsgröße: Uns ist ein Ägypten Bedienen besser als wer oder was? → Uns ist ein Ägypten Bedienen besser als ein Sterben.

Lokaladverbiale: Uns ist ein Ägypten Bedienen besser als wo Sterben? → Uns ist ein Ägypten Bedienen besser als ein Sterben in der Wüste.

טוֹב gut → besser

לָנוּ - Präp. le + Suffix 1.c.Pl. – *Nota dativi:* Wem? - uns

בַּמִּדְבָּר - in der Wüste (mit Präp. be und Artikel)

עֲבַד - Infinitiv von עָבַד (arbeiten): „ein Arbeiten“ / bedienen

מִמָּוֶתנוּ - Infinitiv von מוּת (sterben): „ein Sterben“ + „min“ + Suffix 1.c.Pl. → „unser Sterben“

Suffixe

„Suffixe“ ist im Althebräischen speziell die Bezeichnung für *suffigierte (unselbständige) Personalpronomen*, da diese nie selbständig im Text stehen können, sondern stets an ein Wort hinten angebunden werden.

Bedeutung

Am Nomen (Substantive, Adjektive, Partizipien, Infinitive) haben Suffixe **possessive Bedeutung** (sie zeigen demnach ein Besitzverhältnis an, zu erfragen mit: „Wessen?“).

Nomen (im St.c.) + Suffix = „Mini-Constructus-Verbindung“

Da es sich grammatikalisch um einen Genitiv handelt, werden Suffixe immer an den Status constructus eines Nomens angebunden.

z.B. *mein Vater* = der Vater **wessen?** → der Vater **meiner** (Person) [**Genitiv!**] → mein Vater

Übersetzung

Die Übersetzung erfolgt mittels **Possessivpronomen** (mein, dein, sein etc.).

Aufgaben zum nächsten Kurstag

- **Übung 1) Übersetzungsübung zum Komparativ** (am Ende der Lektion 9)
- Einleitung zu Suffixen lesen (Lektion 9, 2.1 bis 2.1.2)
- Form der singularischen Suffixe (unselbständige Personalpronomen) auswendig lerne, siehe farbige Tabelle unter Lekt. 9, 2.2)

Gemeint ist folgende Tabelle:

		UNSELBSTÄNDIGE PERSONALPRONOMEN				SELBSTÄNDIGE PERSONALPRONOMEN	
		Sg.		Pl.			
	Mer- mal	sgl. Suff.	pl. Suff.	sgl. Suffixe	pl. Suff.	Sg.	Pl.
1. c.	נ/י	י (ני)	י	נו	ינו	אָנְכִי אָנִי	אָנְחֵנוּ אֲנֵנוּ
2. m.	כ	ך	יך	כֶּם	יְכֶם	אַתָּה	אַתֶּם
2. f.		ך	יך	כֶּן	יְכֶן	אַתְּ	אַתֶּן/אַתֶּן
3. m.	ה	הו / ו (יו)	יו	הֵם / ם	יָהֶם	הוא	הֵם/הֶם
3. f.		הָ / הַ / הִּ	יהָ	הֵן / ן	יָהֶן	היא	הֵן/הֶן

Anmerkung: Zu achten ist auf den Wechsel von **Taw** zu **Kaph** in den 2. Personen!

- Lesen und nachvollziehen: Relativpartikel + Beispiele (Lektion 9, 3)